

# Grundschule „Am Ohmgebirge“ Worbis

## Unsere Hausordnung

Diese Hausordnung gilt für alle Schüler und Lehrer der Grundschule „Am Ohmgebirge“ Worbis.

Damit wir uns in unserer Schule wohl fühlen können, gibt es Regeln, an die sich alle halten müssen.

Achtet gegenseitig aufeinander! Helft euch!

### **1. Tagesablauf:**

- Die **F r ü h a u f s i c h t** beginnt für die angemeldeten Kinder um 6.00 Uhr. Die Kinder treffen sich im Hortraum, untere Etage.
- Für alle anderen Schüler ist die Schule ab 7.45 Uhr geöffnet. Erst dann betreten die Schüler das Schulgelände.
- Von **7.45 – 8.15 Uhr ist Gleitzeit**, das heißt:  
Die Schüler entscheiden selbst, ob sie sich im Klassenraum oder auf dem Hof aufhalten. Im Raum kann man sich mit Büchern, Spielen oder schulischen Arbeiten beschäftigen. Auf dem Hof gelten die Regeln der Hofpause. In dieser Zeit sind die Kinder beaufsichtigt.
- **Um 8.10 Uhr** klingelt es vor und alle Schüler und Lehrer gehen in ihre Klassenräume. Der **Unterrichtsbeginn** ist gleitend, **spätestens** jedoch **um 8.15 Uhr**.
- **Unterrichtszeiten:**

0. Stunde	7.20 Uhr – 8.05 Uhr
Gleitzeit	7.45 Uhr – 8.15 Uhr
1. Stunde	8.15 Uhr – 9.00 Uhr
2. Stunde	9.05 Uhr – 9.50 Uhr
Pause 30 min	
3. Stunde	10.20 Uhr – 11.05 Uhr
4. Stunde	11.10 Uhr – 11.55 Uhr
Pause 20min	
5. Stunde	12.15 Uhr – 13.00 Uhr
6. Stunde	13.00 Uhr – 13.45 Uhr

Beim Raumwechsel und auf dem Weg zur Turnhalle verhalten sich alle Schüler rücksichtsvoll und leise.

- Im Anschluss an den 1. Unterrichtsblock folgt die **Frühstücks- und Hofpause von insgesamt 30 Minuten:**
  - **9.50 Uhr - 10.05 Uhr:**
    - **Klassenstufe 1 und 2** frühstückt mit dem Lehrer, der in der zweiten Stunde in der Klasse Unterricht hat.
    - **Klassenstufe 3 und 4** befinden sich auf dem **Hof**
  - **10.05 Uhr bis 10.20 Uhr:**
    - **Klassenstufe 3 und 4** frühstückt mit dem Lehrer, der in der dritten Stunde in der Klasse Unterricht hat.
    - **Klassenstufe 1 und 2** befinden sich auf dem **Hof**.
- Die 2. Hofpause ist von 11.55 Uhr – 12.15 Uhr.
- Der Unterrichtsvormittag endet um 13.45 Uhr.

## **2. Gestaltung der Pausenzeit**

### 2.1. Frühstückszeit

Die Frühstückszeit folgt jeden Tag wie unter Pkt.1 beschrieben, nach der 2. Unterrichtsstunde. Jede Klasse legt selbst Regeln für diese Zeit fest, so dass eine ruhige und erholsame Frühstückseinnahme möglich ist.

### 2.2. Spielzeiten auf dem Hof

In den Spielpausen gehen **alle Schüler** auf den Schulhof, um sich an frischer Luft zu bewegen. Der Lehrer bzw. ein damit beauftragter Schüler verlässt als letzter den Raum. Schüler, die vom Sport oder vom Schwimmen kommen, können zum Frühstück in ihren Klassenraum gehen. Dort verhalten sie sich zuverlässig und ordentlich.

Bei gutem Wetter hält sich kein Schüler in den Fluren auf.

Bei Regen bleiben die Schüler in ihren Räumen. Die Flure können zum Pausenaufenthalt mitgenutzt werden. Dabei achten alle auf ordentliches Verhalten. (siehe Pkt.3.2.)

Beim Vorklingeln gehen alle Schüler wieder in ihre Klassenräume.

### 2.3. Essenzeiten

Nach Unterrichtsende besteht die Möglichkeit, in unserem Speiseraum Mittag zu essen.

nach der 4. Stunde: 11.55 Uhr

Hier essen alle Schüler, die **Hauskinder** sind.

Diese Kinder nutzen die volle Pausenzeit und bleiben an den Tischen sitzen und gehen erst nach dem Klingeln.

nach der 5. Stunde: 13.00 Uhr

nach der 6. Stunde: 13.45 Uhr

Die Übergabe der Kinder erfolgt im Klassenraum vom Lehrer an die Horterzieher.

Fahrschüler werden pünktlich zum Bus geschickt.

### **3. Allgemeine Verhaltensregeln**

#### 3.1. Verhalten auf dem Schulhof

Alle Schüler verhalten sich rücksichtsvoll und höflich zueinander, denn wir wollen uns alle wohl fühlen in unserer Schule. Die Schüler bewegen sich in den dafür vorgesehenen Bereichen so, dass keine Unfälle passieren können. Sie verlassen während der Pausen nicht ohne Erlaubnis das Schulgelände. Niemand klettert auf Geländer, Tor, Laternenmasten, Bäume oder Fensterbrüstungen. Jeder achtet auf den Schutz der Pflanzen und Bäume. Die Größeren sind den kleinen Schülern ein Vorbild.

Schüler, die zur Schulaufsicht eingesetzt werden, haben eine besondere Verantwortung. Sie verhalten sich freundlich und sind den anderen ein Vorbild. Sie achten darauf, dass alle Kinder auf den Hof gehen und nicht im Haus umher rennen. Deshalb ist ihr Platz an den Eingangstüren. Kinder, die die Aufsichtsschüler ärgern, werden den Klassenlehrerinnen gemeldet.

#### 3.2. Verhalten im Schulhaus

**Wir wollen, dass unsere Schule lange so schön bleibt wie wir sie im Oktober 2017 übernommen haben.  
Alle Grundschüler tragen dafür Mitverantwortung!**

Deshalb gilt:

Alle Schüler gehen sorgsam mit der Einrichtung der Schule um. Möbel, Türen Fußböden u.ä. dürfen nicht mutwillig beschädigt werden. Des Weiteren ist den Schülern und Schülerinnen der Grundschule die Nutzung des Snackautomaten im Regelschulgebäude untersagt.

Das Eigentum der Mitschüler ist zu achten, d.h. niemand öffnet ohne Erlaubnis die Taschen der Mitschüler oder geht an dessen Garderobe.

Im Herbst und Winter tragen wir Wechselschuhe.

Im Schulhaus rennen, schubsen und schreien wir nicht. Nur in einer ruhigen Umgebung kann man sich wohlfühlen und gut lernen. Jeder Grundschüler muss dazu seinen Beitrag leisten.

Die größeren Schüler sind Vorbild für die Kleinen. Wer sich in der Gleitzeit im Raum nicht ordentlich verhält, muss auf den Schulhof gehen, oder er darf die Gleitzeit nicht mehr nutzen, d.h. er geht zum Frühdienst oder er darf die Schule erst um 8.05 Uhr betreten.

Jede Klasse ist für ihren Klassenraum verantwortlich. Sie sorgt für Sauberkeit, Ordnung und für die pflegliche Behandlung des Raumes. Klassendienste übertragen dabei die Verantwortung auf bestimmte Schüler. Schäden sind dem Lehrer zu melden.

Förderkinder werden im Frühhort abgeholt.

Buskinder treffen sich im Foyer.

### 3.3 Verhalten auf den Schulwegen

Regeln zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr werden regelmäßig in den Klassen besprochen.

Die Schüler gehen geschlossen mit dem Sportlehrer zum Sportunterricht in die Turnhalle.

Zum Schwimmunterricht werden die Kinder in die Schwimmhalle gebracht.

### 3.3. Verhalten im Speiseraum

Jeder Schüler verhält sich im Speiseraum ruhig und ordentlich. Die Garderobe und die Ranzen werden an den dafür vorgesehenen Plätzen abgelegt. Alle Schüler achten auf eine gute Esskultur. Schulkinder essen mit Messer und Gabel und haben einen sauberen Essplatz. Dabei helfen sie sich gegenseitig. Beim Essen herrscht Ruhe.

Wer sich nicht an die Regeln halten möchte, der muss sein Mittagessen zu Hause einnehmen.

### 3.4. Nutzung von elektronischen Geräten

Die Benutzung von elektronischen Spielen, Geräten, Handys sowie Smartwatches ist den Schülern auf dem Schulgelände untersagt. Diese verbleiben während der gesamten Unterrichtszeit, einschließlich der Pausen und der Hortzeit abgeschaltet im Ranzen. Ausnahmen können von Lehrern/Erziehern bekannt gegeben werden. Bei Nichteinhaltung werden die Geräte eingezogen und im Sekretariat den Sorgeberechtigten ausgehändigt.

## **4. Sicherheit**

Wertsachen dürfen nicht im Flur bzw. in den Garderoben oder in den Kleidungsstücken belassen werden.

Für Wertgegenstände, die zum Sport- bzw. Schwimmunterricht mitgebracht werden, ist jeder selbst verantwortlich. Am besten bleiben diese Dinge am Sporttag zu Hause.

Die Schule übernimmt eine Haftung für persönliches Eigentum der Lehrer und der Schüler nur im Rahmen der Versicherung des Schulträgers.

Fundsachen sind im Sekretariat abzugeben und können auch dort abgeholt werden.

Unfälle sind sofort im Sekretariat zu melden und im Unfallbuch einzutragen. Mängel, die zu Unfällen führen können, sind zu melden.

Im Katastrophenfall verlassen die Schüler geordnet das Schulhaus (siehe Alarmplan).